

**Für Rückfragen:**

Alexander Warstat  
Pressesprecher ChemieNord  
Durchwahl +49 (0) 40 639 1883 505  
Mobil +49 (0) 172 457 46 77  
warstat@chemienord.de  
www.chemienord.de

**„Wir brauchen schnell Entlastungen und konsequentes politisches Handeln“**

## Simon Wassmer übernimmt den Vorsitz beim Arbeitgeberverband ChemieNord

**Hamburg/Laatzten/Lemförde, 5. Oktober 2022** – Simon Wassmer ist neuer Vorsitzender des Arbeitgeberverbandes ChemieNord. Der Geschäftsführer der BASF Polyurethanes GmbH in Lemförde wurde heute von der Mitgliederversammlung an die Spitze des Verbandes gewählt. Wassmer arbeitet bereits seit 2018 in der Tarifkommission des Verbandes mit. 2020 übernahm er deren Vorsitz und gehörte seitdem auch dem Vorstand von ChemieNord an.

Für Simon Wassmer als neuem Vorsitzenden des Arbeitgeberverbandes ChemieNord steht die Bewältigung der aktuellen Energiekrise weit oben auf der Agenda. „Die massiv gestiegenen Preise für Gas und Strom gefährden auch energieintensive Betriebe, es gab erste Produktionsstopps“, warnt Wassmer. Immer mehr norddeutsche Chemieunternehmen schlagen Alarm und sehen sich gezwungen, auch über gravierende Strukturmaßnahmen nachzudenken. „Die aktuelle Energiepreisentwicklung lässt ihnen kaum noch Spielraum, notwendige Preiserhöhungen können im erforderlichen Umfang nicht mehr an Kunden weitergegeben werden“, so Wassmer. Daher müssten jetzt die politischen Entscheidungen schnell und konsequent umgesetzt werden, denn Deutschland verliere im Wettbewerbsvergleich nicht nur gegen die USA, China oder Indien, sondern auch im europäischen Preisvergleich.

In Deutschland müssten darüber hinaus auch weitere verlässliche Anstrengungen zur Sicherung der eigenen Energieversorgung unternommen werden. Alle verfügbaren Technologien müssten jetzt ans Netz und außerdem müsse vorurteilsfrei, ergebnisoffen und sachlich über die Zukunft der Energieversorgung diskutiert werden, beispielsweise auch über die Ausweitung der Erdgasförderung in Deutschland. Der Bau der LNG-Terminals setze Maßstäbe mit der neuen ‚Deutschlandgeschwindigkeit‘. Diese müsse jetzt auch für den beschleunigten Ausbau der Erneuerbaren Energien gelten. Die energieintensive Industrie brauche die Umsetzung, und zwar so schnell wie möglich.

Die ChemieNord-Mitgliederversammlung wählte neben dem neuen Vorsitzenden auch neue Stellvertreter. Judith-Anne Matz (Forbo Siegling GmbH, Hannover), Dr. Thomas Oehmichen (Lehmann & Voss & Co. KG, Hamburg) sowie Dirk Siebels (Continental AG, Hannover), der auch

neuer Vorsitzender der ChemieNord-Tarifkommission ist, unterstützen Simon Wassmer zukünftig in seinem neuen Amt.

Erstmals in den Vorstand gewählt wurden Nicola Lafrentz von der Beiersdorf AG in Hamburg und Dennis Hanke von der CT Formpolster GmbH in Löhne. In ihrem Amt als Vorstandsmitglied bestätigt wurden Wolfgang Hackelbörger (Solvay GmbH, Hannover), Peter Heine (Marley Deutschland GmbH, Wunstorf), Axel Kaempfe (Queisser Pharma GmbH & Co. KG, Flensburg), Dr. Carsten Kuhlitz (Albertuswerke GmbH, Isernhagen), Herbert Leonhart (Maleco Farbwerk GmbH, Hamburg) und Dr. Ariane Reinhart (Continental AG, Hannover).

### **Über ChemieNord:**

ChemieNord ist der Arbeitgeberverband für die chemische Industrie in Norddeutschland. Der Verband vertritt 300 Mitgliedsunternehmen mit 68.000 Beschäftigten. Kernaufgaben des Verbandes sind der Abschluss von Tarifverträgen und die arbeitsrechtliche Beratung der Mitgliedsunternehmen. ChemieNord unterstützt seine Mitgliedsunternehmen darüber hinaus im Demografie- und Gesundheitsmanagement, beim Ausbildungsmarketing und vertritt die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder gegenüber den Medien, der Öffentlichkeit, der Politik, Behörden, Gewerkschaften, Spitzenverbänden und anderen Organisationen.